

## Anekdote über Bayreuth

Ein Mann mit Verdauungsstörungen wandelte Arm in Arm mit einer Dame unter gewitter-schwangeren Jasminbüschen. „Du, du,“ röhnte er, „um deinetwillen möchte ich ein verbotenes Dasein führen; ein allzu kompakter Glorienschein sitzt mir jetzt im Genick.“

„Sie sollten sich lieber warm halten,“ sagte die Frau. „Können Sie sich das kratzende Gefühl im eidechsen-gestepten Pyjama vorstellen, wenn man allzu nackt an der falschen Statue aussteigen muß

und im Hechtsprung über eine tote Blindschleiche hüpf?“ „Oh,“ sagte er, Tränen in den Augen

„hatte mir doch eine gütige Fee einen kräuseligen Bart geschenkt, den ich mir aus Gründen der Schüchternheit bei Magenverstimmungen um das Bäuchlein wickeln konnte.“

„Wagalasca!“ sang sie da kokett sich zur Walküre blühend. „Court-Mahler, heute ich im literarischen Geistesreich. Ein zügelloses Liebesroman von mir ist die schönste Heimfreude!“ „Grober Gott!“

schrrie nun der Mann erschrocken. „Ich bin Siegfried Wagner, der seit 40 Jahren bewährte

Erbe von Bayreuth!“ Damit schrumpfte er auf Faustgröße zusammen und verschwand in einem

Manseloch.

Es ist kein Zufall, daß plötzlich in einem Mietsauto Bert Bredt erschien, der aber diese

unheimliche Angelegenheit die Tragödie „Flanel und Wahrsinn“ schrieb, die in der Inszenierung

eines deutschen Kirchendieners bei Sudseeinsulanern ihre erste Aufführung

gefunden hat.

„Anekdote über Bayreuth“, eine geistreiche Kleberei von Kurt Janus,  
die den 2. Preis im Betrage von 100 Mk. erhielt

Die zehn dritten Preise wurden verteilt an:  
S. A. Buddingh, Laan Copes v. Catten-  
burdi 65, Haag (Holld.).

Fräulein Dora Borrmann, Ham-  
burg 20, Woldsenweg 2, hochpart. rechts.

Herrn Walter Adler, Berlin-Halensee,  
Karlsruher Str. 29.

Herrn Wilhelm Hampe, Güstrow.

Herrn Leon Lenartowice, Post  
Pleszew, Woj. Poznańskie, Polen.

Frau Ottilie Metzger-Latter-  
mann, Seehof, Krs. Teltow, Villa Erika.

Frau Else Putter, Charlottenburg,  
Tegeler Weg 55.

Herrn Hugo Hartung,  
München, Rheinstraße 16.

Frau Lotte Bahlinger,  
Breslau, Kürassier-  
straße 109.

Frau Marie Koch, Bar-  
kau bei Eutin.



Weitere lustige Klebedichtungen siehe Seite 122!